

Willkommen im Club!*



Ulrich Albrecht
im Club:
Ulrich Böger



Marion Knappe



Camilla Werner

neu im
Club seit
Februar 2001

Ulrich Albrecht, Professor, OSI; **Elmar Altvater**, Professor, OSI; **Wolfgang Arlt**, Berater/Lehrbeauftragter, China tech&culture trans, Berlin; **Christian Arns**, Pressesprecher, Bundesministerium der Justiz, Berlin; **Oliver Behm**, Fachreferent Qualitätsmanagement, Berliner Wasserbetriebe; **Silke Bemmann**, Geschäftsführerin der SPD-Fraktion im Stadtrat Chemnitz; **Jennifer Bisping**, Information Assistant, Internationaler Währungsfonds, Washington DC; **Rainer Bleckert**, Referent "Querschnittsveröffentlichungen", Statistisches Landesamt Berlin; **Klaus Böger**, Bürgermeister von Berlin und Senator für Schule, Jugend und Sport; **Olaf Böhnke**, Wissenschaftlicher Referent, Deutscher Bundestag, Berlin; **Rainer Brohm**, Student, Berlin; **Thomas Bünte**, Berlin; **Wenke Crudopf**, Project and Personnel Coordinator, HCC - humanitäre Nothilfe-programme weltweit, Berlin; **Susanne Dambeck**, RTL Berlin; **Dagmar Dörries**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Europäisches Parlament, Brüssel; **Anna Edighoffer**, Internationale Beamtin, Vereinte Nationen, London; **Florian Eisele**, PR-Berater Public Affairs, Kohtes Klewes Berlin GmbH; **Judith Christine Enders**, Diplomandin, Berlin; **Jochen Esser**, MdA, Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus; **Hajo Funke**, Professor, OSI; **Jeannette Goddar**, Journalistin, Berlin; **Sybille Golkowski**, Redakteurin der Zeitschrift BERLINER ÄRZTE, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ärztekammer Berlin; **Norbert Götz**, Hochschulassistent, Universität Greifswald; **Johannes Heck**, Student, Berlin; **Nina Herrmann**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Türkeistudien, Essen; **Erdmute Horn**, Leiterin der Pressedokumentation, OSI; **Nico-Alexander Jahn**, Student, Berlin; **Stefanie Jansen-Winkeln**, Studentin, Berlin; **Dieter Jirmann-Heidl**, Chief Content Editor, Y2K Medien GmbH / Amaze Group, München; **Marc M. Kalmbach**, Civil Affairs Officer O.I.C./ United Nations, Freetown Rural, Sierra Leone; **Roman Kaupert**, Student, e-cent office GbR, Berlin; **Konrad Klingenburg**, Referatsleiter Politische Planung, DGB-Bundesvorstand, Berlin; **Marion Knappe**, Pressereferentin, DGB-Bundesvorstand, Berlin; **Jesper Koglin**, Student, Berlin; **Matthias Köhler**, Film- und Fernsehproduktion, Berlin; **Matthias Kolbeck**, Reporter, Sender Freies Berlin; **Thomas Koll**, Vorstandsvorsitzender (CEO), Infowave Software, Inc., Mercer Island; **Rolf Köpcke**, Doktorand, Berlin; **Stephanie Kramer**, Diplomandin/Auslandskorrespondentin, Value Retail News/Fairchild Publications, Berlin; **Stefanie Kühnel**, Selbstständig im Glasereibereich, Berlin; **Miriam Küller**, Senior Research and Projects Officer/Referentin für Außenpolitik, Australische Botschaft, Berlin; **Susina Lange**, Berlin; **Tom Läßig**, Berlin; **Agnes Leinweber**, Koordinatorin für Lehre und Austausch, FU Berlin/Fachbereich Humanmedizin; **Jutta Mannigel**, Studentin, Berlin; **Daniel Mercedes**, Student, Berlin; **Lutz Mez**, Geschäftsführer Forschungsstelle für Umweltpolitik, OSI; **Julia Müller**, Studentin, Berlin; **Barbara Munske**, Stellvertretende Leiterin Europäische Akademie, Berlin; **Paul Nellen**, Autor und freier Journalist, Hamburg; **Michail Ntomproudis**, Berufsberater für Abiturienten und Hochschulere, Arbeitsamt Berlin-Mitte; **Byeong-Seog Park**, Professor / Head of Research Department, Electoral Training Institute, National Election Commission, Seoul; **Paul Paschen**, Landesvertreter der Friedrich-Ebert-Stiftung in Jordanien und im Jemen, Amman; **Frank Paschen**, Student, Berlin; **Anne-Catherine Paulisch**, Volontärin, Topcom Communication GmbH, Berlin; **Dirk Petsch**, Politikberater, dpcconsult, Tönning; **Theoda Pförtner**, Öffentlichkeitsarbeit, Berlin Institut für Weltbevölkerung und globale Entwicklung; **Wolfgang Redlich**, Volontär, Nordwest-Zeitung, Oldenburg; **Michael Rittershofer**, Versicherungsagenturinhaber, Groß Glienicke; **Frank Sammeth**, Doktorand, Berlin; **Eberhard Sandschneider**, Professor, OSI; **Thomas Schalberger**, Leiter Unternehmenskommunikation, TotalFinaElf Deutschland GmbH, Berlin; **Dietmar Schiller**, Archivar, Sender Freies Berlin; **Thomas-Martin Schimmel**, Referent für Organisation und Politik, Bundesverband Junger Unternehmer der ASU e.V., Berlin; **Frank Schnalke**, Arzt/Wissenschaftlicher Assistent, FU-Klinikum Benjamin Franklin; **Philip Schunke**, Student, Berlin; **Norbert Seeger**, Redaktionsassistent, Berliner vorwärts Verlagsgesellschaft mbH; **Gabriel Seiberth**, Consultant Sales e-business, Siemens Business Service, Berlin; **Stephan Seip**, Finanzanalyst, Merrill Lynch, Frankfurt; **Niko Stumpfögger**, Persönlicher Referent des Vorsitzenden, ver.di, Zeuthen; **Holger Tuletz**, Student, Berlin; **Katrin Vitols**, Wissenschaftliche Hilfskraft, Gerhard-Mercator-Universität Duisburg; **Lars von Törne**, Redakteur, Der Tagespiegel, Berlin; **Friedemann Walther**, Leiter des Büros des Bürgermeisters von Berlin; **Karsten Wekel**, Student, Berlin; **Frank Wernecke**, Account Manager Public Sector, GFT Technologies AG, Berlin; **Camilla Werner**, MdA, Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus; **Markus Wilms**, Redaktionsassistent, Wirtschaftsunioren Deutschland, Berlin; **Karsten Zimmermann**, Referent für interne Kommunikation beim Vorstand Personal und Recht Deutsche Telekom AG, Bornheim-Roisdorf

www.osi-club.de

OSI-Club

Newsletter Nr. 2 – Juli 2001

Renate Künast spricht auf Diplomfeier

Bundesministerin Renate Künast wird den Diplom-Sommerjahrgang 2001 des OSIs ins Berufsleben verabschiedet. Die Grüne folgt damit einer Einladung des OSI-Clubs, der erstmals gemeinsam mit dem Institut die Diplomfeier ausrichtet: Freitag, 13. Juli um 16 Uhr im Hörsaal A des OSI.



Renate Künast

Rund 90 Studierende der Politikwissenschaft beschließen in diesen Tagen ihre Studienzeit mit der Diplomprüfung. Um diesen Lebensabschnitt angemessen zu beenden, werden die Diplomurkunden seit einigen Jahren am OSI im Rahmen einer Feier an die Absolventen überreicht. Festvortrag und Musik gehören ebenso zu diesen Feiern wie Eltern mit Fotoapparat und Freunde mit Blumenstrauß. Zu den Rednern vergangener Jahre gehört Bundestagspräsident Wolfgang Thierse. Der Nachmittag klingt mit einem kleinen Empfang aus. Die Mitglieder des Clubs sind dazu herzlich eingeladen.

Renate Künast hat an der Freien Universität Rechtswissenschaften studiert. Sie war 1985-87 und erneut seit 1989 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin. Seit Januar 2001 ist sie Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

Kontakt zum OSI-Club:

www.osi-club.de, eMail: info@osi-club.de
Fax: 030.6827221 (Heiko Gothe)
Tel.: 0177.8529817 (Christian Walther)
Post: OSI-Club, c/o OSI/Gerhard Göhler, Ihnestr. 21,
D-14195 Berlin

Ihne 21



Hajo Funke ist seit Beginn des Sommersemesters Institutsdirektor, Gerhard Göhler und Oskar Niedermayer sind seine Stellvertreter. In diesem Team wird sich Niedermayer vor allem um Haushaltsfragen,



Göhler um neue Studiengänge kümmern. +++ Funkes Vorgänger Eberhard Sandschneider ist zum Dekan des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften gewählt worden. +++

Redaktion und verantwortlich:
Heiko Gothe und
Christian Walther

Parlamentarischer Abend mit Harald Wolf

Wer keine Traditionen hat, klaut sich welche. So auch der OSI-Club, der bei seinem ersten Parlamentarischen Abend naturgemäß nicht auf Jahrzehnte alte Gepflogenheiten zurück greifen konnte. Und so zitierten die Initiatoren zu Beginn des Gesprächs mit PDS-Fraktionschef Harald Wolf (OSI-Absolvent '81) die "Chatham House Rule", die die Teilnehmer der Hintergrundgespräche des Londoner Instituts dazu verpflichtet, die Quelle ihrer in den Gesprächen gewonnenen Erkenntnisse zu verschweigen - vergleichbar den Regeln der Landes- und Bundespressekonzferenz, bei der "unter 3" gegebene Informationen nur zur persönlichen Information bestimmt sind, nicht aber zur Wiedergabe in den Medien.

Wie auch immer: Parlamentarische Abende des OSI-Clubs sind Hintergrundgespräche und unterliegen der Vertraulichkeit. Das soll eine Atmosphäre schaffen, in der die Vortragenden mehr preisgeben als das, was ohnehin in allen Zeitungen steht.

Und so war es denn auch, als sich - leider parallel zum Champions League-Finale - etwa 20 Club-Mitglieder im Abgeordnetenhaus zum Gespräch über das Verhältnis von PDS und CDU einfanden. Unter den Anwesenden neben Wolfs "Diplom-Vater" Bodo Zeuner mit Camilla Werner, Jochen Esser und Peter Schuster auch Abgeordnete aus den Reihen der Grünen und der SPD - allesamt Mitglieder im Club.

Welche Geheimnisse Wolf offenbarte, wird auch hier nicht verraten. Doch Wolf breitete im Laufe des Abends so viele strategische Überlegungen der PDS aus und lieferte so viele Hintergrundinformationen, dass sich das Gespräch nach übereinstimmendem Eindruck der Teilnehmer gelohnt hat. "Äußerst gelungen" war dann auch das Urteil von Ekkehard Münzing bei der anschließenden Auswertung im Club-Vorstand. Und da hatte er den „geselligen Teil“ im Restaurant Vivaldi schräg gegenüber vom Abgeordnetenhaus mit einbezogen. *-ther*

Medien-Echo

BERLINER MORGENPOST vom 8. Mai: Berlins Hochschulen bemühen sich um ihre Ehemaligen - ...gibt es an allen Hochschulen aber auch einzelne, zum Teil sehr rege Fachbereichsinitiativen - so am Otto-Suhr Institut: Dort hat vor ein paar Monaten eine Hand voll junger Absolventen den nahezu eingeschlafenen "Verein der Freunde des Osi" wiederbelebt... Man kann nicht alles haben: Marion Knappe, hat im OSI-Club zwar noch keinen ihrer Kommilitonen wieder getroffen - aber dafür jede Menge neuer Leute kennengelernt. Sie begreift den Club auch als Gelegenheit, ein persönliches Netzwerk zu knüpfen.

Fortsetzung von Seite 1

Ihne 21

Das Institut für Soziologie soll in den Räumen von OSI und Osteuropa-Institut untergebracht werden. +++ Das



Peter Steinbach

papierne OSI-Pressearchiv steht vor dem Aus: die personelle Betreuung ist nur noch kurzzeitig ge-



Thomas Risse in San Domenico di Fiesole

währleistet, der gesamte Bestand soll an anderer Stelle deponiert werden, um der Soziologie-Bibliothek Platz zu machen. +++ Peter Steinbach verhandelt über einen Ruf an die Uni Karlsruhe. +++ Thomas Risse hat den Ruf auf den Lehrstuhl Haftendorn angenommen. +++

Club intern

Auch der Club nimmt sich eine kurze Sommerpause, aber die nächsten Aktivitäten sind schon in Planung: **CDU-Wahlkampf-Mastermind Peter Radunski** (OSI-Absolvent aus den noch nicht ganz so wilden 60er Jahren) hat zugesagt, uns seinen Arbeitsplatz bei der PR-Agentur Publicis zu zeigen und einige Wahlkampftricks zu verraten - hoffentlich noch vor der Abgeordnetenhauswahl im Herbst.



Oslaner Peter Radunski

Die letzte **Arbeitsplatzbesichtigung** war am 8. Juli. Andreas Müggenburg, Oslaner und Mitarbeiter im Büro des MdB Detlef Dzembitzki, zeigte uns den Reichstag. Robin Lautenbach führte uns bereits im März durch das ARD-Hauptstadtstudio.



Arbeitsplatz für Oslaner: das Reichstagsgebäude

Der nächste **Parlamentarische Abend** ist für den September geplant. „Zuwanderung“ und „Aufbau Ost“ sind als

Themen für die nächsten **Stammtische** im Gespräch. Termine und Einzelheiten sind wie immer über www.osi-club.de abzurufen.

Olaf Böhnke und Felix Knüpling, beide wissenschaftliche Mitarbeiter im Bundestag, bauen für den Club die **Praktikabörse** auf. Im Herbst soll das Projekt startklar sein. Die Praktikavermittlung wird über die Club-Homepage zu erreichen sein.

Das Wachstum des Clubs ist weiterhin ungebremst: Mittlerweile hat sich unser Netzwerk auf 191 **Mitglieder** vergrößert, darunter Oslaner aus Freetown, Seoul, Washington und London sowie Berlins Bürgermeister Klaus Böger. Soeben eingetroffen: die Beitrittserklärung des DGB-Landesvorsitzenden Berlin-Brandenburg Dieter Scholz.



Dieter Scholz

Stammtisch zum Betriebsverfassungsgesetz

Die Referenten - Götz von Stumpfeldt, Bündnis90/Die Grünen, und Konrad Klingenburg vom DGB - ließen keine großen Kontroversen erwarten. Doch das im Juni von Maja Böhm und Oliver Mietzsch moderierte Gespräch förderte feine Unterschiede zwischen DGB und Grünen zu Tage - und damit auch grundsätzliche Differenzen zwischen der traditionellen Gewerkschaftslinie mit ihrer Betonung des Einheits-Gedankens und der vergleichsweise liberalen Philosophie bei den Grünen mit der Betonung von Minderheitsrechten und demokratischen Verfahrensregeln. Zufriedene Gesichter als die Dramaturgie des Abends gesprochen wurde: erstes Drittel zwei kontroverse Impulsreferate, zweites Drittel Diskussion, drittes Drittel allgemeiner Plausch über Gott, Welt und OSI-Club.

Vereins-Meierei

Nicht schlecht staunte der Club-Vorstand, wie lange eine Eintragung ins **Vereinsregister** dauern kann, aber es ist vollbracht - der Club ist jetzt voll rechtsfähig. Die Kehrseite der Medaille: Die Mitglieder können bald ihr Geld los werden. Ein **Konto** wird in diesen Tagen eingerichtet. Für den alten Verein der Freundinnen und Freunde des OSI e.V. (jetzt OSI-Club) ist die **Kasse geprüft** worden: ohne Beanstandungen. Die Prüfer sind Kirsten Gerstner vom OSI und Dirk Lamprecht, CDU-Wirtschaftsstadtrat in Mitte.